

Ulm, 3. September 2010

**Neu-Ulm: Bauarbeiten in der Donaustraße.
Zufahrt in Höhe der Apotheke ist ab
20. September für vier Wochen gesperrt.**

Am Montag 6. September beginnen die Stadtwerke in der Neu-Ulmer Donaustraße mit dem Bau eines Brunnens zur Regulierung des Grundwasserpegels. Für den Durchgangsverkehr ergeben sich verschiedene Einschränkungen. Die wichtigste: Ab Montag, 20. September können Pkw nicht mehr in Höhe der Apotheke „A 4“ von der Augsburger Straße in die Donaustraße einbiegen. Dies gilt für etwa vier Wochen bis zum 15. Oktober. Während dieser Zeit ist die Zufahrt nur über die Marienstraße und die Straße „An der kleinen Donau“ möglich. Um den Umleitungsverkehr flüssig zu halten, herrscht in der Straße „An der kleinen Donau“ tagsüber absolutes Halteverbot. Die SWU hat die Anwohner per Anschreiben informiert.

Die Baumaßnahmen in dem etwa hundert Meter langen Abschnitt der Donaustraße ziehen sich bis in den November hinein. Der Bau des Entwässerungsbrunnens steht im Zusammenhang mit der künftigen Anhebung des Donauspiegels um etwa einen halben Meter. Dadurch erhöht sich die Stromerzeugung im Wasserkraftwerk Böfinger Halde um rund zehn Prozent. Der Entwässerungsbrunnen liegt etwa 9 Meter tief unter dem Asphalt. Zwei weitere solche Brunnen befinden sich in der Maximilianstraße und Krankenhausstraße.